

Bericht auf der Campusseite der Volksstimme vom 20. November 2018

Ältere Menschen in der digitalen Gesellschaft

Professorin in Altersberichtscommission der Bundesregierung berufen

Von Julia Bruns
Wernigerode • Professorin Dr. Birgit Apfelbaum ist im August von Dr. Franziska Giffey, der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), in die Kommission für den Achten Altersbericht der Bundesregierung „Ältere Menschen und Digitalisierung“ berufen worden.

Hauptaufgabe der Kommission ist es, im Auftrag der Bundesregierung zu untersuchen, wie es gelingen kann, ältere Menschen in die digi-

talisierte Gesellschaft zu integrieren. Das interdisziplinär zusammengesetzte Gremium, dem zehn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler angehören, betrachtet Aspekte wie soziale Teilhabe im Alter, Quartiers- und Sozialraumentwicklung, Mobilität, Wohnen im Alter, aber auch die Rolle der Kommunen in einer alternden Gesellschaft.

Birgit Apfelbaum bringt ihre Expertise aus verschiedenen Forschungsarbeiten ein. Bereits seit 2011 untersucht sie



Birgit Apfelbaum

dabei Dienstleistungsnetzwerke und die Möglichkeiten der technischen Unterstützung für Selbstständigkeit und Teilhabe im Alter.

„Eine wohnortnahe Informations- und Beratungsinfra-

struktur in Kombination mit kontinuierlich, mit welchen Strategien Kommunen die Herausforderungen der alternden Gesellschaft meistern können. Im Mittelpunkt stehen

dabei Dienstleistungsnetzwerke und die Möglichkeiten der technischen Unterstützung für Selbstständigkeit und Teilhabe im Alter.

„Eine wohnortnahe Informations- und Beratungsinfra-

struktur in Kombination mit Bildungsangeboten zum digitalen Kompetenzaufbau kann dabei helfen, ältere Menschen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge für digitale Technik zu sensibilisieren. Ich freue mich, dass ich durch meine Mitarbeit in der Sachverständigenkommission die Chance erhalte, die Rahmenbedingungen für diese innovative Strukturbildung mitzugestalten“, so die Professorin für Kommunikations- und Sozialwissenschaften.

Altenbericht

Die Bundesregierung legt jede Legislaturperiode einen Bericht zur Lage der älteren Generation vor. Im aktuellen Bericht untersuchen die zehn Mitglieder, welchen Beitrag Technik zu einem guten Leben im Alter leisten kann, und formulieren abschließend möglichst konkrete Handlungsempfehlungen. Bis Ende 2019 wird die Kommission an dem Gutachten arbeiten.

Harzer Volksstimme vom 20.11.2018